

<b>Evangelische Kirchengemeinde Cleebronn</b>	Band: XI	Blatt: 117
<b>Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b> - öffentlich -	Verhandelt am: 25. Oktober 2005 Stimmberechtigte Mitglieder: 11 Anwesend: Die beiden Vorsitzenden und 8 Mitglieder Entschuldigt: Daniela Schrettlinger Ferner anwesend:	

## TOP 1 Andacht und Gebet

Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr mit einer Andacht von Pfarrer Schäffer.

## Registerstichwort

## TOP 2 Protokolle

Das Protokoll der Sitzung vom 28.09.2005 wird einstimmig angenommen.

## TOP 3 Mitarbeiterfest am 29.10.2005

Bislang sind leider nur 35 Anmeldungen eingegangen. Maximal werden wohl 50 MitarbeiterInnen zusammenkommen.

Es stellt sich die Frage, warum nach dem sehr gelungenen Fest im letzten Jahr diesmal so wenig Anmeldungen/Rückmeldungen eingegangen sind. Letztlich ist das nicht nur auf die Herbstferien zurückzuführen. Pfarrer Schäffer verweist darauf, dass das Thema „Mitarbeiter/innen“ wieder ein Schwerpunkt in unserer Gemeindegemeinschaft werden muss. Behandlung bei der nächsten KGR-Sitzung.

### Mitarbeiter/

wenig Anmeldungen zum Mitarbeiterfest am 29.10.2005; Auflegung von „Newsletter“ an Mitarbeiter/innen

Ein weiteres Thema ist die Vernetzung in unserer Kirchengemeinde. Es fehlt zum Teil die gegenseitige Wahrnehmung, vielleicht auch die gefühlte Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde außerhalb der eigenen Gruppe / Aktivität.

### Kirchengemeinde/ Vernetzung

Pfarrer Schäffer regt an, mehrmals im Jahr ein „Newsletter“ für MitarbeiterInnen aufzulegen, um über den Stand in der Gemeinde zu informieren. Die Mitglieder sind gebeten über diese Maßnahmen bis zur nächsten Sitzung nachzudenken.

## TOP 4 Planungen

### a) Gottesdienste

Herr Dreißigacker übernimmt den Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles am Buß und Bettag, 16.11.2005, im Gemeindehaus.

Sonntag, 01. Januar 2006

Obwohl ein Sonntag, wird wie im letzten Jahr der Gottesdienst um 18.00 Uhr stattfinden.

Pfarrer Schäffer übernimmt den Gottesdienst morgens in Haberschlacht.

### Gottesdienst/

am Buß- und Bettag 16.11.05 durch H. Dreißigacker; am 01.01.2006 um 18.00 Uhr

### b) Opfer für Weltmission

Der angestrebte Besuch in unserer Kirchengemeinde ist leider nicht zustande gekommen. Pfarrer Schäffer verteilt die Hefte mit den verschiedenen Projekten für das Missionsprojekt 2006 zur Vorauswahl an 4 Gremiumsmitglieder.

### Missionsprojekt

Vorauswahl für Projekt 2006

### c) Einführung „Neues Rechnungswesen“

Derzeit finden die Schulungen statt. Der Haushaltsplan 2006 wird noch nach dem alten Verfahren aufgestellt und im Laufe des Jahres dann auf das neue Verfahren umgestellt.

### Kirchenpflege/

Haushaltsplan 2006 nach altem Verfahren

Eine erste Information des KGR findet am 17.11.2005 statt. Entscheidungen zur künftigen Haushaltsstruktur können dann am 18.1.2006 getroffen werden.

<b>Evangelische Kirchengemeinde Cleebronn</b>	Band: XI	Blatt: 117
<b>Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b> - öffentlich -	Verhandelt am: 25. Oktober 2005 Stimmberechtigte Mitglieder: 11 Anwesend: Die beiden Vorsitzenden und 8 Mitglieder Entschuldigt: Daniela Schrettlinger Ferner anwesend:	

d) Arbeit im KGR 2006

Pfarrer Schäffer schlägt vor, das Thema „Inhaltliche Gestaltung des Haushaltsplan“ im Rahmen einer Klausur im nächsten Jahr intensiv zu bearbeiten. Auch das Thema „Vision für die Kirchengemeinde“ wäre ggf. für eine Klausur sehr gut geeignet.

**Das Gremium beschließt, vom 30.06. – 02.07.2006 eine Klausurtagung durchzuführen.** Pfr. Schäffer wird gebeten, einen geeigneten Tagungsort zu finden.

Im November 2007 sind die nächsten Kirchengemeinderatswahlen. Dies gilt es heute schon zu bedenken.

**K G R – Klausur/**  
Termin Klausur  
30.06. – 02.07.2006;  
Themen für Klausurtagung;  
Suche nach einem Tagungsort;

e) ERF-Programm

Termin für die Kinder-Mitmach-Show ist am 28.10./29.10.2006.  
Das Kinderprogramm kostet 300,- € Pfarrer Schäffer schlägt vor, hierzu das Opfer des Gottesdienstes zu verwenden.

**ERF-Programm/**  
Termin 28.10./  
29.10.2006

f) Konzert mit Thomas Klein

Freitag, 03.02.06, 17.00 Uhr

**Konzert/**  
Termin 03.02.2006  
mit Thomas Klein

## TOP 5 Kindergarten

a) Personalangelegenheiten

Vor 9 Jahren ist Frau Stefanie Döbler vom Kindergarten „Pusteblyume“ in den Erziehungsurlaub gegangen. Durch Reduzierung der Gruppen wäre eine betriebsbedingte Kündigung für Frau Döbler erforderlich gewesen. Da diese nicht erfolgt ist, besteht ein Vertrag über eine Gruppenleiterin mit ihr.  
Auf Antrag von Frau Döbler beschließt der KGR einstimmig:

**Frau Döbler wird bis zum 24.11.2010 (5 Jahre nach Ende Erziehungsurlaub, Martin ist am 25.11.2002 geboren) "Sonderurlaub" gem § 50 BAT i.V.m. § 28 a KAO gewährt.**

**Kindergarten**  
**„Pusteblyume“/**  
Sonderurlaub bis  
24.11.2010 für  
Frau Stefanie  
Döbler

b) Protokoll der Sitzung des Kindergartenausschusses

Pfarrer Schäffer geht auf die einzelnen Punkte wie folgt ein:

Positiv ist, dass nach der derzeitigen Bedarfsplanung die beiden Kindergärten in den nächsten Jahren in der derzeitigen Form weitergeführt werden können.  
Pfarrer Schäffer betont in diesem Zusammenhang, dass die Kindergartenarbeit in beiden Kindergärten auf einem sehr hohen Niveau geführt wird. Dies wird seitens der bürgerlichen Gemeinde sehr gewürdigt.

Beide Kindergärten werden mit Internet-Anschluss ausgestattet.

**Kindergarten all-**  
**gemein/**  
Weiterführung der  
Kindergärten in der-  
zeitiger Form;  
Kindergartenarbeit  
in beiden Kinder-  
gärten auf hohem  
Niveau;  
Internet-Anschluss  
für beide Kigärten

## TOP 6 Gemeindehaus

a) Nutzung der Küche durch Gemeindegruppen

Frau Winkler, Hausmeisterin Gemeindehaus, hat sich bei Pfarrer Schäffer beklagt,

**Gemeindehaus/**  
kein Nassputzen der  
Küche durch Mitarb.

**Verhandlungsniederschrift  
des Kirchengemeinderates**

- öffentlich -

Verhandelt am: 25. Oktober 2005  
 Stimmberechtigte Mitglieder: 11  
 Anwesend: Die beiden Vorsitzenden und 8 Mitglieder  
 Entschuldigt: Daniela Schrettlinger  
 Ferner anwesend:

dass nach dem Jugend-Alpha-Kurs die Küche im Gemeindehaus nicht mehr nass geputzt wird. Dies ist nach Meinung des Gremiums den Mitarbeitern absolut nicht mehr zuzumuten.

Pfarrer Schäffer hat sich nochmals in die Arbeitszeitaufnahmen für die Hausmeistertätigkeit vertieft:

Küche oben: 1 x wöchentlich 0,6 Stunden

Toiletten unten: 3 x wöchentlich.

Pfarrer Schäffer schlägt vor, das Putzen der Toiletten unten auf 2 x wöchentlich zu reduzieren und die dadurch gewonnene Zeit für die Reinigung der Küche oben zu verwenden.

**Das Gremium stimmt dem einstimmig zu.**

## b) Technische Altgeräte und Lampen

Pfarrer Schäffer schlägt vor, die alten Lampenschirme vom Gemeindehaus oben zu entsorgen.

**Herr Schellenbauer wird einstimmig beauftragt, die Lampenschirme noch in diesem Jahr zu entsorgen.**

Im Schrank im kleinen Saal stehen einige technische Geräte, die nicht mehr verwendet werden.

**Herr Schulz wird vom Gremium beauftragt, die Geräte zur Versteigerung in Ebay einzustellen.** Herr Schellenbauer wird die technische Aufbereitung übernehmen.

**TOP 7 Blitzschutz Kirche**

Der Blitzschutz an der Kirche ist nach der letzten Prüfung in Ordnung. Der mutwillig ausgerissene Teil des Blitzschutzes muss jedoch wieder mit Metallschellen befestigt werden.

**Das Gremium beschließt, die Fa. Dürr damit zu beauftragen.**

Ein Blitzschutz für die technischen Anlagen in der Kirche fehlt.

Pfarrer Schäffer wird die Kosten für einen Blitzschutz in der Kirche von Herrn Dürr ermitteln lassen. Danach wird das Gremium entscheiden.

**TOP 8 Anschaffung des Programms „Cuzea“ für die Kirchenpflege.**

Die Umstellung auf Cuzea wäre zum 01.01.2006 sinnvoll. Zur Einarbeitung sollte das Programm in nächster Zeit beschafft werden. Von der kirchl. Verwaltungsstelle wird das Programm „Cuzea“ ab 1000 Gemeindegliedern empfohlen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 300,- €

**Gemeindehaus -  
Hausmeisterin  
Frau Winkler/**

Vertauschung von  
Arbeitszeiten

**Gemeindehaus/**

Entsorgung von alten  
Lampenschirmen;  
Verkauf von technischen  
Geräten  
im Ebay

**Kirche/**

Blitzschutzprüfung  
in Ordnung;  
Befestigung der  
Metallschellen;  
für technische  
Anlagen kein  
Blitzschutz

**Kirchenpflege/**

Anschaffung des  
Programms  
„Cuzea“ und  
Umstellung auf  
01.01.2006

<b>Evangelische Kirchengemeinde Cleebronn</b>	Band: XI	Blatt: 117
<b>Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b> - öffentlich -	Verhandelt am: 25. Oktober 2005 Stimmberechtigte Mitglieder: 11 Anwesend: Die beiden Vorsitzenden und 8 Mitglieder Entschuldigt: Daniela Schrettlinger Ferner anwesend:	

**Das Gremium beschließt einstimmig, das Programm zu beschaffen.** Sollten die Kosten deutlich über 300,- € liegen, wird das Gremium nochmals entscheiden.

## TOP 9 Sonstiges

- a) Beauftragte und Delegierte für das Ev. Jugendwerk Brackenheim  
Seitens der Ev. Kirchengemeinde Cleebronn besteht derzeit keine offizielle Benennung von Delegierten für das Ev. Jugendwerk. Pfarrer Schäffer schlägt vor, dies mit den Mitarbeitern und verantwortlichen KGR zu besprechen, wer in Frage käme.
- b) Themen für die Gemeindefreizeit 2006  
Pfarrer Schäffer bittet darum, dass sich die Gremiumsmitglieder Gedanken über mögliche Themen zu machen.
- c) Urkunde der Jüdischen Gemeinschaft Heilbronn  
Für die Spende von 110,- € hat unsere Kirchengemeinde eine Urkunde erhalten.
- d) Gemeinsame Aktivität Jugendhaus Cleebronn / Ev. Kirchengemeinde Cleebronn  
Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 wollen beiden Institutionen Übertragungen von WM-Spielen organisieren. Eine gemeinsame Aktivität wird erwogen. Herr Beuttner wird dies weiter verfolgen.
- e) Skifreizeit Jugendwerk Brackenheim  
Herr Fischer wirbt für die Skifreizeit des Ev. Jugendwerkes Brackenheim. Am Jugend-Alpha-Kurs wird er Prospekte verteilen.

### Ev. Jugendwerk

Benennung von  
Delegierten

### Freizeiten 2006/

Überlegung der  
Themen

### Fußballweltmeister- schaft 2006/

Suche nach einem  
Übertragungsort

Ende der Sitzung: ca. 22.20 Uhr